

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 02.04.2019

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19:15 Uhr
Pause: 20:55 Uhr bis 21:05 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: 34 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Der Jugendbeauftragte Herr Wostal stellt zum Thema Flucht Hossein, einen Bewohner der AWO Junges Wohnen in der Herterichstr. 158, vor. Hossein erzählt kurz seine Geschichte. Frau Wenngatz bedankt sich für die Vorstellung.

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 31 Mitglieder anwesend.
2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:
Budget
3.5 (Antrag) Aufstockung der Budgetmittel für das Demokratiemobil
Baumschutz & Umwelt
4.4 (A) Satzungsänderung: Unterrichtsrecht Wertstoffinseln (BA 12)

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-6-7-8-3-4-5-9 behandelt.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.
3. **Genehmigung der Protokolle vom 12.03.2019**
Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. Termine

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Wenngatz, informiert über folgende Termine:

- die Terminvorschläge des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Erläuterung des aktuellen Planungskonzeptes zum Campus Süd gemeinsam mit dem Entwurfsverfasser Herrn Rapp im Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Der BA spricht sich für folgenden vorgeschlagenen Termin aus: Montag, 13.05. 2019 um 17:00 Uhr.
- die Einladung des Referates für Bildung und Sport zum BA-Dialog am Mittwoch, den 08.05.2019 um 17:00 Uhr in der Bayerstraße 28. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Dr. Baumann, Frau Meyer, Herr Aichwalder, Herr Gerhards, Herr Ladewig und Herr Dr. Weidinger.
- die Einladung des Referats für Bildung und Sport zur Vorstellung der Planung für Grundschule und Gymnasium am Ratzingerplatz am Donnerstag, den 09.05.2019 um 16.00 Uhr in der Bayerstraße 28. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Meyer, Herr Gerhards, Herr Kollatz, Herr Pauli, Herr Dr. Sopp, Herr Dr. Weidinger, Herr Wirthl und Herr Dr. Zirngibl.

2. Informationen

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Wenngatz informiert über

- das Schreiben des Vereins Regionalmanagement München Südwest mit der Bitte um Mitteilung einer Ansprechpartnerin/ eines Ansprechpartners aus dem BA 19 für die Zukunftsvision München Südwest 2035+. Dies soll den Informationsfluss zu den beteiligten Bezirksausschüssen erleichtern. Die Festlegung einer Vertreterin/ eines Vertreters, welche/r zukünftig an den politischen Lenkungsrounden teilnehmen wird, wird einstimmig vertagt.

3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- mehrere Budgetbescheide und Kurzberichte zu bezuschussten Projekten.

2. (E) wir Werk gGmbH: Interaktive Ausstellung „Land der Kulturen“ vom 06.05. bis 10.05.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14380

Beantragte Summe: 709,00 €

Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Die Ausstellung ist interessant, eröffnet neue Perspektiven und ist angemessen kalkuliert. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.

3. (E) Elternbeirat Thomas-Mann-Gymnasium: MfM-Projekt im Juni 2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14384

Beantragte Summe: 1.700,00 €

Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe, auch wenn dieses Projekt bereits mehrfach durchgeführt wurde (und wird). Es handelt sich um eine sinnvolle Ergänzung zum Schulunterricht, richtet sich an 150 Schülerinnen und Schüler und ist, da es immer wieder neue Schüler und Schülerinnen sind, nicht als fortlaufende Finanzierung anzusehen. Trotzdem würde der Unterausschuss es begrüßen, wenn das verantwortliche Ministerium einen gewissen Etat für solche ergänzenden Projekte zur Verfügung stellt. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe mehrheitlich (gegen die Stimmen der FDP) zu.

4. **(E) Deutscher Touring Kajak Club 1912 e.V.: 28. Münchner Kanu Triathlon am 12.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14538**

Beantragte Summe: 895,00 €

Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Die Veranstaltung stellt eine interessante überregionale sportliche Veranstaltung im Stadtteil dar. Allerdings verweist der Unterausschuss darauf, dass eigentlich für diese Art von Veranstaltungen auch Zuschüsse beim Referat für Bildung und Sport (RBS) beantragt werden können (und sollten). Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.

5. **(Antrag) Aufstockung der Budgetmittel für das Demokratiemobil**

Der BA stimmt einer Aufstockung der in der Sitzung am 12.03.2019 beschlossenen Budgetmittel von 1.200,00 € auf 1.500,00 € einstimmig zu.

4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt
(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans Jürgen Gerhards)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Baumschutzliste**

Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(U) Mobilfunkanlagen**

-Kenntnisnahme-

4. **(A) Satzungsänderung: Unterrichtsrecht Wertstoffinseln (Antrag BA 12)**

Der Antrag des BA 12 - Schwabing-Freimann fordert die Landeshauptstadt München auf, die Bezirksausschüsse über genehmigte, abgelehnte und aufzulassende Standorte für Wertstoffinseln zu unterrichten. Der für Wertstoffcontainer fachlich zuständige Abfallwirtschaftsbetrieb München (Kommunalreferat) hat mitgeteilt, dass eine reine Unterrichtung möglich sei, dass aber im Rahmen der Unterrichtung keine Begründung für die Ablehnung im konkreten Einzelfall erfolgen könne. Es wird daher vorgeschlagen, in Anlage 1 der BA-Satzung - Abschnitt Kommunalreferat - folgende neue Ziffer 4.1 aufzunehmen: „Genehmigung, Ablehnung und Auflassung von Standorten für Wertstoffcontainer - U“. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, ein neues Unterrichtsrecht in der BA-Satzung aufzunehmen.

5 Unterausschuss Verkehr (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05676 „Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Siemenswerke“.
- die Mitteilung der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) über bevorstehende Schienenschleifarbeiten im Zeitraum vom 21.04. bis 25.04.2019 auf der U-Bahnlinie 3 mit einhergehendem Schienenersatzverkehr (Busse).
- die Information des Kreisverwaltungsreferats über Arbeiten im Straßenraum im Bereich der Boschetsrieder Str. ab Drygalski-Allee bis Nr. 139 aufgrund der Verlegung einer Wasserleitung im Zeitraum vom 01.04. bis 05.04.2019.
- das Schreiben des Baureferats im Nachgang des gemeinsamen Ortstermins vom 20.11.2018 zum Thema Poller in der Bleibtreststr..
- das Antwortschreibens des Referats für Stadtplanung und Bauordnung an das Büro des Oberbürgermeisters zur Thematik Parkraummanagement Obersendling aus der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 24.01.2019.

2. (Antrag) Rückfragen zum Antwortschreiben der MVG bezüglich Verspätungen der U-Bahnlinie 3

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beinhaltet eine Reihe von Fragen zum Antwortschreiben der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG). Zusätzlich liegt eine Stellungnahme der FDP-Fraktion zur Thematik vor. Nach kurzer, kontroverser Diskussion beantragt Herr Ladewig die Vertagung der Thematik in den Unterausschuss. Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

3. (Antrag) Verbesserung Verkehrssituation Wilhelm-Leibl-Straße

Der Antrag der SPD-Fraktion bittet das Kreisverwaltungsreferat zu prüfen, wie die gefährliche und besonders schwierige Verkehrssituation in der Wilhelm-Leibl-Straße entschärft werden kann. Es werden mehrere in Frage kommende Varianten aufgeführt. Nach langer, kontroverser Diskussion schlägt Herr Wirthl auf Anregung von Herrn Dr. Sopp und Herrn Aichwalder vor, den Antrag dahingehend abzuändern, dass der Stadtrat der Landeshauptstadt München aufgefordert wird daraufhin zu wirken, dass eine Machbarkeitsstudie durch einen Verkehrsgutachter schnellstmöglich beauftragt und umgesetzt wird. Dem Antrag in geänderter Form wird mehrheitlich (bei 4 Gegenstimmen) zugestimmt.

4. (Antrag) Zebrastreifen Stäblistraße Höhe Bushaltestelle Bad Forstenried

Der Bürgerantrag fordert die Errichtung eines Zebrastreifens in der Stäblistr. auf Höhe der Bushaltestelle Bad Forstenried. Nach kurzer Diskussion wird dem Vorschlag von Frau Dr. Meincke, den Antrag als Prüfantrag an das Kreisverwaltungsreferat weiterzuleiten, mehrheitlich zugestimmt.

6 Unterausschuss Bau und Planung (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- ein Bürgerantrag zum Thema Bauvorhaben Derzbachhof mit der Forderung nach einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Der Antrag wurde am 01.04.2019 per E-Mail an den Vorsitzenden und den Vorsitzenden des Unterausschusses Bau & Planung geschickt und ging am 02.04.2019 in der Geschäftsstelle ein. Der Antrag wird zur Beratung in den Unterausschuss Bau & Planung verwiesen.
- das Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05046 „Informationsveranstaltung zum Thema Herausforderungen und Chancen der Nachverdichtung“.

2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

2.1 **Silvrettaweg Fl.Nr. 230/14**

Der BA lehnt den beantragten Bau eines Sendemasts ab. Dieser befindet sich im Außenbereich und würde das Ortsbild verschandeln. Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

2.2 **Geisenbrunner Str. 79**

Der BA lehnt die beantragte Tiefgarage nachdrücklich ab und fordert, sie teilweise unter den Hochbaukörper zu verschieben. Dies würde einen größeren Teil des Grundstücks unversiegelt lassen und dem Baumschutz zugutekommen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 **Bannwaldseestr. 67**

Der BA lehnt das beantragte Bauvorhaben ab und fordert, die Größe auf die des benachbarten Bestandes zu reduzieren. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4 **Sollner Str. 65 (VB)**

Herr Aichwalder schlägt folgende Stellungnahme zum Bauvorhaben vor:
Der BA 19 ist ob der Massivität der beantragten Bebauung nicht bereit, dieser im Vorbescheidsverfahren näherzutreten. Zur Beurteilung des Bauvorhabens ist ein Baumbestandsplan von Nöten durch den sich überprüfen lässt, ob die Bebauung baumschutzoptimiert geplant ist. Deshalb wird der BA der beantragten Bebauung bis zum Vorliegen eines ordentlichen Bauantrags nicht zustimmen. Der BA stimmt der Stellungnahme mehrheitlich (gegen die Stimmen der FDP und Teile der CSU) zu.

2.5 **Frillenseestr. 11 (VB)**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.6 **Buchendorfer Str. 23 (VB)**

Der BA lehnt die vorgeschlagene Variante 3 ab, da der Baukörper in diesem Fall sehr massiv würde; ansonsten äußert der BA sich nicht zu dem Vorhaben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.7 **Gmunder Str. 39**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.8 **Sollner Str. Fl.Nr. 313/5**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.9 **Herterichstr. 68 (T)**

Der BA lehnt das Bauvorhaben weiterhin ab und verweist auf seine Stellungnahme vom 08.01.2019. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.10 **Bertelestr. 75**

Herr Aichwalder schlägt eine alternative Formulierung ab dem 2. Satz der Stellungnahme des Unterausschusses vor. Zunächst wird dem Satz 1 der Stellungnahme des Unterausschusses einstimmig zugestimmt. Die alternative Formulierung von Herrn Aichwalder wird anschließend mehrheitlich abgelehnt. Der Stellungnahme des Unterausschusses ab dem 2. Satz wird mehrheitlich zugestimmt. Die endgültige Formulierung lautet somit:

Der BA erkennt gewisse Fortschritte an gegenüber den bisherigen Planungen, z.B. dadurch, dass jetzt mehrere gleichartige Baukörper vorgesehen sind. Allerdings lehnt der BA die viergeschossig anmutenden Gebäude ab. Dies widerspricht dem Gartenstadtcharakter und würde eine sehr negative Bezugsfallwirkung nach Norden entfalten.

7 Unterausschuss Soziales

(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- das Antwortschreiben des Baureferats zu den Nachfragen des BA 19 zum Thema „Verwaltungsinterne Ausführungsgenehmigung des Bauvorhabens Abbruch und Neubau einer Kinderkrippe für 6 Gruppen in der Schaffhauser Str. 17“.
- die Kinderbeauftragte Frau Reim berichtet über das bevorstehende Koordinationstreffen zum Weltspieltag am Montag, den 08.04.2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr, sowie die viertägigen Erlebnistage im Cowboy Club, an welchen ca. 180 Kinder teilnehmen werden. Außerdem weist sie auf die bevorstehende Eröffnung des Jugendspielplatzes an der Drygalski-Allee hin. Für das Eröffnungsfest schlägt sie vor, Flyer drucken zu lassen und dies als BA 19 zu finanzieren (Kosten voraussichtlich zwischen 80,00 und 100,00 €). Über Ausgaben aus der Verwaltungskostenpauschale entscheidet bis zu einer Höhe von 300,00 € der Vorsitzende alleine und über 300,00 € gemeinsam mit dem Vorstand. Herr Ladewig merkt an, dass dieses Thema offiziell auf die Tagesordnung des BA gesetzt hätte werden sollen. Frau Reim bittet um Zustimmung bzw. ein Meinungsbild zur Finanzierung dieses Vorhabens. Der BA befürwortet den Vorschlag mehrheitlich. Die endgültige Entscheidung trifft je nach Höhe der Kosten der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger bzw. der Vorstand.
- die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bartsch berichtet zum Thema Anpassung der Sportförderrichtlinien.

8 Unterausschuss Kultur

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- Frau Wenngatz berichtet in ihrer Funktion als Beauftragte gegen Rechtsextremismus zum Thema Treffen der AfD im 19. Stadtbezirk. Es sind weiterhin Aktivitäten im Stadtbezirk vorhanden.

2. **(Antrag) Veranstaltung Malwettbewerb für Jugendliche und Kinder zum Thema „Europa und Frieden“**

Der BA hat in seiner Sitzung am 12.03.2019 mehrheitlich beschlossen, einen Malwettbewerb für Jugendliche und Kinder zum Thema „Europa und Frieden“ zu veranstalten und hierfür bis zu 5.000,00 € aus dem Budget des BA bereitzustellen. Der Unterausschuss wurde beauftragt sich Gedanken zum Thema Finanzierung zu machen. Der Unterausschuss hat berechnet, dass zur Finanzierung Eigenmittel aus dem BA-Budget in Höhe von 5.000,00 € benötigt werden. Herr Wirthl schlägt eine Kürzung der Mittel auf 3.000,00 € vor. Nach langer, kontroverser Diskussion stellt Herr Aichwalder den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte, welchem mehrheitlich zugestimmt wird. Bei der folgenden Abstimmung wird zunächst über die vom Unterausschuss mittels Kostenaufstellung berechneten 5.000,00 € abgestimmt. Der BA stimmt der Bereitstellung von 5.000,00 € mehrheitlich zu. Die Abstimmung über die gekürzte Höhe von 3.000,00 € entfällt. Frau Bartsch und Frau Sponer geben folgende persönliche Erklärungen zu Protokoll:

Frau Bartsch: „Es freut mich, dass die Kinderbeauftragte Frau Reim zwei Schulen für die Teilnahme am Malwettbewerb zum 8. Mai bis zur Europawahl gewinnen konnte. Es ist ein guter Erfolg für den BA, dass eine ganze Schule mit 10 Klassen an dem Wettbewerb teilnimmt und noch eine weitere Schule. Das ist ein guter Anfang für solche Initiativen des BA. In der Kürze der Zeit war nicht zu erwarten, dass Schulen Zeit zum Teilnehmen einrichten können.“

Frau Sponer: "Ich persönlich finde es schade, dass die Aktion (Anm.: der Europa Malwettbewerb) nur zwei Schulen zugutekommt. Ich hätte mir gewünscht, dies auch den anderen interessierten Schulen zugutekommen zu lassen und das Budget aufzuteilen: 3.000€ für die zwei teilnehmenden Schulen jetzt und 2.000€ für weitere Europa-Aktionen im nächsten Schuljahr. Mehrere Schulen sind ja interessiert, hatten aber aufgrund der Kurzfristigkeit (Anm.: der Anfragen) keine Möglichkeit, die Aktion aufgrund anderer Termine einzuplanen."

3. **(A) Veranstaltung: Zirkusvorstellung vom 11.07. bis 14.07.2019**

Das Empfangszelt steht auf einer öffentlichen Grünfläche. Aufgrund der Aufstelldauer von ca. einer Woche ist mit einer Beschädigung des Rasens zu rechnen. Der Unterausschuss empfiehlt daher die Aufstellung des Empfangszelts an diesem Ort abzulehnen. Der Veranstalter soll versuchen, das Empfangszelt an einem anderen Platz auf dem Grundstück der Waldorfschule aufzustellen. Der Zirkusvorstellung an sich wird zugestimmt. Herr Aichwalder schlägt eine alternative Stellungnahme zur Veranstaltung vor. Die Aufstellung des Empfangszelts an beantragter Stelle wird vom BA mehrheitlich abgelehnt. Der Veranstaltung an sich wird einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019**

Der Tag des offenen Denkmals findet im Jahr 2019 am 08. September unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ statt. Eine Anmeldung ist bis zum 31.05.2019 möglich. Der Unterausschuss kann sich eine Beteiligung am Tag des offenen Denkmals vorstellen. Als Ideen wurden bisher Stadtteilsparziergänge in Obersending und Fürstenried West vorgeschlagen. Nach kurzer Diskussion schlägt Frau Wenngatz vor, die Thematik nochmals in den Unterausschuss zu vertagen, um sich zu einigen welche der vorgeschlagenen Ideen verwirklicht werden können. Der BA stimmt der Vertagung einstimmig zu.

9 Verschiedenes

Protokollführerin

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiterin

gez.
Wenngatz
stellv. Vorsitzende